

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde
Schildorn

am Donnerstag, 12. April 2018, 19:30 Uhr

Tagungsort: Gemeindeamt Schildorn, Sitzungssaal

ANWESENDE:

Bürgermeister	Wolfgang Moser
Vize-Bürgermeisterin	Anita Esterer
Gemeindevorstand	Ing. Josef Diermaier
Ersatzmitglied	Elisabeth Gruber
Gemeinderat	Markus Hörmandinger
Gemeinderat	Gerald Schauer-Weiss
Gemeinderat	Ing. Stefan Aigner
Gemeinderat	Franz Hangler
Ersatzmitglied	Lucia Ornetsmüller
Gemeinderat	Ing. Andreas Weber-Haselberger
Gemeindevorstand	Heidi Makor
Gemeinderätin	Silvia Reiberstorfer
Ersatzmitglied	Oskar Redhammer
Gemeinderätin	Melanie Narnleitner
Gemeindevorstand	Alois Etzlinger
Gemeinderätin	Sabine Schaper
Gemeinderat	Andreas Binder
Gemeinderat	Philipp Mühlecker

Der Leiter des Gemeindeamtes: -x-

Fachkundige Personen: (§ 66 Abs. 2 GemO 1990):

Es fehlen:**entschuldigt:**

GR Christine Frauscher
GR Hildegard Burgstaller
GR Mag. Franz Rachbauer
GR Christian Ecker

unentschuldigt:**Der Schriftführer:**

VB Gerhard Penninger

Diese Verhandlungsschrift wurde am _____
gem. § 54 Oö.GemO 1990 aufgelegt.

Der Bürgermeister eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung.

Tagesordnung:

- 1.) Einwendungen gegen das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 22.2.2018 – Beratung und Beschlussfassung
- 2.) Mandatsverzicht Thomas Hofinger, Lehen 3, 4920 Schildorn als Ersatzmitglied des Gemeinderates der Gemeinde Schildorn – Nachwahl eines Ersatzmitgliedes des Ausschusses für Bau- und Straßenbauangelegenheiten – Fraktionswahl
- 3.) Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Bau- und Straßenbauangelegenheiten vom 29.3.2018 – Kenntnisnahme
- 4.) Asphaltierungsarbeiten 2018 – Information, Beratung und Beschlussfassung
- 5.) Michael und Romana Feichtinger, Litzlham 6, 4920 Schildorn – Antrag auf Verlegung bzw. geringfügige Erweiterung der Flächenwidmung „Dorfgebiet“ – Beratung und Beschlussfassung
- 6.) Baulandvertrag Michael und Romana Feichtinger, Litzlham 6, 4920 Schildorn – Beratung und Beschlussfassung
- 7.) Grundstücksverkauf „Am Sonnenhang“ – Parz.Nr. 271/7 an Simon Dietmann und Verena Ortmayr, 4893 Zell am Moos, Harpoint 30b – Beratung und Beschlussfassung
- 8.) Wohnungsvergabe ISG Ringweg 10, Wohnung Nr. 4 (Brigitte Lederbauer) ab 1.7.2018 – Beratung und Beschlussfassung
- 9.) Wohnhaussanierungsförderung für die Sanierung der Gemeindewohnungen – Zusicherung Land OÖ. – Wo-2017-385170/10 - Aufnahme eines Wohnhaussanierungsdarlehens
- 10.) Resolution Landesrat Rudolf Anschober: „Lehre für Asylwerbende in Mangelberufen – Aussetzung der Abschiebungen von Menschen in Lehre und Ausbildung“ – Beratung und Beschlussfassung
- 11.) Hochwasserschutzmaßnahmen für das Ortszentrum Schildorn – „Detailprojekt Hangwasseruntersuchung“ - Auftragsvergabe
- 12.) Allfälliges

Vor Beginn der Sitzung ersucht Bgm. Wolfgang Moser noch um Aufnahme folgenden Tagesordnungspunktes: **„Grundstücksverkauf „Am Sonnenhang“ – Parz.Nr. 271/5 an Johannes Gerhartinger, 4912 Neuhofen im Innkreis, Grillnau 34 – Beratung und Beschlussfassung“.**

Es wird **einstimmig und mit Handzeichen** beschlossen, diese Angelegenheit als TOP 13.) aufzunehmen und vor „Allfälliges“ zu behandeln.

TOP 1.) Einwendungen gegen das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 22.2.2018 – Beratung und Beschlussfassung

Gegen das vorliegende Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 22.2.2018 wurden keine Einwendungen erhoben und wird somit einstimmig genehmigt, daher entfällt auch die Beschlussfassung. Anschließend wurde das Protokoll unterfertigt.

TOP 2.) Mandatsverzicht Thomas Hofinger, Lehen 3, 4920 Schildorn als Ersatzmitglied des Gemeinderates der Gemeinde Schildorn – Nachwahl eines Ersatzmitgliedes des Ausschusses für Bau- und Straßenbauangelegenheiten – Fraktionswahl

Bericht / Amtsvortrag

Thomas Hofinger war Ersatzmitglied des Gemeinderates bei der ÖVP-Fraktion. Auf Grund der Verlegung seines Wohnsitzes hat er am 2.2.2018 auf sein Mandat als Ersatzmitglied des Gemeinderates der Gemeinde Schildorn verzichtet.

Herr Hofinger war auch Ersatzmitglied des Ausschusses für Bau- und Straßenbauangelegenheiten. Es ist daher hier ein Ersatzmitglied zu wählen.

Als Ersatzmitglied des Bauausschusses wird von der ÖVP-Fraktion Herr GR Andreas Weber-Haselberger nominiert.

Diese Wahl ist eine Fraktionswahl.

Diskussion

Zu diesem TOP gibt es keine Diskussion.

Abstimmung

Herr GR Ing. Andreas Weber-Haselberger wird von der ÖVP- Fraktion als neues Ersatzmitglied des Ausschusses für Bau- und Straßenbauangelegenheiten gewählt. Die Abstimmung erfolgte mit Handzeichen und war *einstimmig*.

TOP 3.) Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Bau- und Straßenbauangelegenheiten vom 29.3.2018 – Kenntnisnahme

Bericht

Der Obmann des oben genannten Ausschusses, GR Franz Hangler, berichtet, dass am 29.3.2018 eine Sitzung stattgefunden hat. Die über diese Sitzung abgefasste Niederschrift lautet wie folgt:

„Niederschrift

über die Sitzung des **Ausschusses für Bau- und Straßenbauangelegenheiten** am **Donnerstag, 29. März 2018, 18:00 Uhr**, im Gemeindeamt Schildorn.

Anwesende: Obmann GR Franz Hangler
GR Ing. Josef Diermaier
Ersatz-GR Herbert Rescheneder
GR Mag. Franz Rachbauer
GR Philipp Mühlecker
Bgm. Wolfgang Moser
VB Klaus Rachbauer

1. Straßenbau 2018

Obmann GR Franz Hangler begrüßt die Anwesenden.

Das Straßenbaubudget 2018 beträgt € 110.000.

Zu Beginn werden sämtliche anstehende Asphaltierungsarbeiten vor Ort begutachtet:

1. Ausüstung Preinfalk bis Trompete „Mitterweg“ wird asphaltiert
2. Ringstraße Ebersau – Die Ringstraße wird wie am Sonnenhang grobasphaltiert
3. Rampfen Ortsdurchfahrt Feinbelag auf dem Gehweg und der Fahrbahn, die Trompete beim Wohnhaus Stelzhammer wird vom WEV getragen. Die Ausüstung zum Wohnhaus Burgstaller Klaus (Kosten ca. € 7.000) wird von der Gemeinde getragen.
4. Schildorn – Von der „Kreuzung Griebler Harald“ Richtung Ottenberg bis zur „Kapelle Spiesberger“ wird der Unterbau verbessert und neu asphaltiert. Die Kosten werden größtenteils von WEV getragen. Kostenanteil der Gemeinde ca. 15.000 €
5. Ringweg – Von der Firma IVG bis zur Gartentür Zweimüller wird asphaltiert.

Mit den geplanten Maßnahmen ist das Budget bis auf eine Reserve von ca. € 5.000 ausgeschöpft.

Antrag an den Gemeinderat

Der Ausschuss stellt den Antrag an den Gemeinderat, die oben angeführten Asphaltierungs- und Straßenbauarbeiten im Anhängerverfahren an die Ausschreibung des WEV Innviertel im Jahr 2018 durchzuführen.

2. Straßenbeleuchtung Schildorn

Für den geplanten Tausch der Straßenbeleuchtung sind für 2018 10 Lichtpunkte zum Tausch budgetiert. Die Firma Illumina und die Firma Gadermeier haben jeweils verschiedene Leuchten angeboten. Zum einen die „Ecoworld Styria“ durch die Firma Illumina, zum anderen die „Siteco Laterne“ durch die Fa. Gadermeier, von welcher 3 Stk. am Ortsplatz stehen.

Aus der Gegenüberstellung der beiden Leuchten konnte kein so signifikanter Unterschied festgestellt werden, welcher den deutlichen Preisunterschied begründet.

VERGLEICH

SITECO LATERNE	ECOWORLD STYRIA
Optik: 	Optik: 
€ 1.035	€ 564,90

(Angebotspreis netto ohne Montage)

Da die Firma Illumina mit der Ecoworld Styria die erheblich günstigere Alternative anbietet, wird eine Straßenlaterne als Vergleich aufgestellt.

Man wartet das Ergebnis und die Optik der günstigeren Leuchte ab und wird erst zu einem späteren Zeitpunkt einen Auftrag zum Tauschen der Straßenbeleuchtung erteilen.

Im Ortgebiet von Schildorn befinden sich ca. 70 Lichtpunkte.

3. Allfälliges

1. Franz Rachbauer bemerkte schon vor längerem das schadhafte Rigol beim Kirchenparkplatz (Gasthaus Knirzinger), welches durch den Gemeindegewerkschafter vorerst repariert wurde. Hier könnte eine Mulde anstatt dem Rigol langfristig Abhilfe schaffen.
2. Herbert Rescheneder bemerkte, dass die Rückmeldung von Herrn Salletmaier vom WEV über seine Beurteilung des Straßenstückes von Parz zur Gemeindegrenze Neuhofen, nahe der neuen 30er Beschränkung, noch aussteht.
3. Bgm. Wolfgang Moser informiert, dass vom WEV Innviertel heuer auch der öffentliche Teil der Zufahrt Haslinger Gerhard (Weiketsedt) und Jarusch Markus (Rampfen) saniert wird.

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr“

Diskussion

Bgm. Wolfgang Moser sagt betreffend Straßenbeleuchtung, dass die Firma Gadermeier noch eine Alternativleuchte von Philipps angeboten hat. Man sollte daher auch eine solche noch aufstellen und mit der „Ecoworld Styria“ vergleichen, dann soll man entscheiden, welche wirklich genommen wird. Dieser Vorschlag fand allgemeine Zustimmung.

GV Alois Etzlinger regt an, dass man sich genau informieren soll, wie der Leuchtmitteltausch vorzunehmen ist bzw. was beim Vorschaltergerät zu beachten wäre. Auch die Garantiezeiten sind unterschiedlich.

GR Silvia Reiberstorfer fragt an, warum die Gemeinde beim Güterweg Freidling einen Kostenanteil von € 15.000,- hat. Bgm. Wolfgang Moser sagt dazu, dass innerhalb des Ortsgebietes, also bis zur Ortstafel, die Gemeinde die Kosten zu tragen hat. Weiters regt sie an, bei der Querstraße Sonnenhang den Zustand zu verbessern, da sich ständig Schlaglöcher bilden. Eventuell könnte dies im Zuge der oben erwähnten geplanten Asphaltierung geschehen.

GV Ing. Josef Diermaier erklärt zu den Straßenlaternen noch, dass der Preisunterschied auch durch individuelle Programmierfähigkeit zustande kommt, bei der teureren Variante kann jede Laterne sowohl zeitlich als auch von der Helligkeit einzeln gesteuert werden. Auch GV Alois Etzlinger verweist darauf, dies nicht außer Acht zu lassen.

Abstimmung

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bau- und Straßenbauangelegenheiten vom 29.3.2018 wird zur Kenntnis genommen. Die Abstimmung erfolgte mit Handzeichen und war einstimmig.

TOP 4.) Asphaltierungsarbeiten 2018 – Information, Beratung und Beschlussfassung

Bericht / Amtsvortrag

Folgende Straßenstücke sollen 2018 asphaltiert werden:

- Ausüstung Preinfalk bis Trompete Mitterweg
- Ringstraße Ebersau (Grobasphaltierung)
- Ortsdurchfahrt Rampfen (Feinbelag)
- Schildorn – Kreuzung Harald Griebler bis Kapelle Johann Spiesberger (Kosten werden zum Großteil vom WEV getragen, Anteil Gemeinde Schildorn: ca. € 15.000,00)
- Teilstück Ringweg: von der Firma IVG bis Gartentür Bernhard Zweimüller

Der Ausschuss stellt den Antrag an den Gemeinderat, dass die Straßenbauarbeiten im Anhängeverfahren an die Ausschreibung des WEV Innviertel im Jahr 2018 durchgeführt werden sollen.

Diskussion

Zu diesem TOP gibt es keine Diskussion.

Abstimmung

Die Asphaltierungsarbeiten 2018 sollen laut obiger Aufstellung im Anhängeverfahren an die Ausschreibung des WEV Innviertel durchgeführt werden. Die Abstimmung erfolgte mit Handzeichen und war einstimmig.

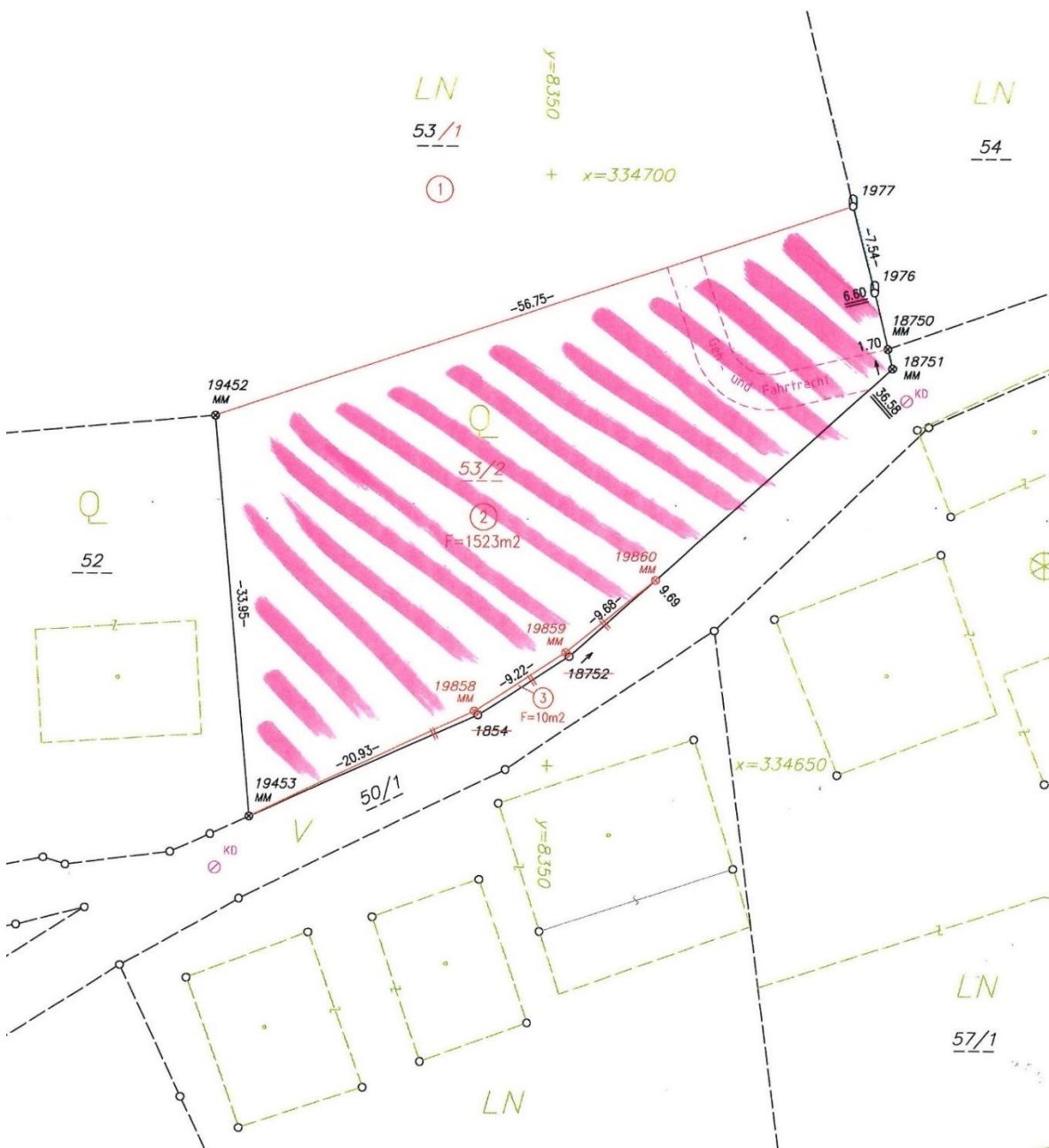
TOP 5.) Michael und Romana Feichtinger, Litzlham 6, 4920 Schildorn – Antrag auf Verlegung bzw. geringfügige Erweiterung der Flächenwidmung „Dorfgebiet“ – Beratung und Beschlussfassung

Bericht / Amtsvortrag

Die Ehegatten Michael und Romana Feichtinger haben um eine Änderung des Flächenwidmungsplanes in der Ortschaft Litzlham (siehe unten abgebildeten Lageplan) angesucht, um auf dem Grundstück Nr. 53 eine ordentliche Bebauung durchführen zu können.

Die Schwester des Antragstellers – Katharina Feichtinger – möchte auf dieser Parzelle ein Wohnhaus errichten.

Ein entsprechender Baulandvertrag wurde bereits unterfertigt und sollte daher beschlossen werden.



Diskussion

GV Heidi Makor erkundigt sich betreffend des im Plan eingezeichneten Geh- und Fahrrechtes. Bgm. Wolfgang Moser sagt dazu, dass uns das nicht berührt, der Antragsteller braucht eine Zufahrt zu seinem Grundstück, d.h. Katharina Feichtinger darf da nichts bepflanzen.

Abstimmung

Die Einleitung des Verfahrens auf Verlegung bzw. geringfügige Erweiterung der Flächenwidmung von Michael und Romana Feichtinger, Litzlham 6, 4920 Schildorn wird beschlossen. Die Abstimmung erfolgte mit Handzeichen und war *einstimmig*.

TOP 6.) Baulandvertrag Michael und Romana Feichtinger, Litzlham 6, 4920 Schildorn – Beratung und Beschlussfassung

Bericht

Bgm. Wolfgang Moser berichtet, dass, wie oben unter TOP 5 bereits erwähnt, der Baulandvertrag beschlossen werden soll.

Diskussion

Im Zuge der Diskussion einigte man sich darauf, bei den nicht benötigten Punkten nicht „entfällt“ zu vermerken, sondern diese irgendwie anders ungültig zu markieren (z.B. Durchstreichen oder ähnliches).

Abstimmung

Der Baulandvertrag für Michael und Romana Feichtinger, Litzlham 6, 4920 Schildorn, wird beschlossen. Die Abstimmung erfolgte mit Handzeichen und war *einstimmig*.

TOP 7.) Grundstücksverkauf „Am Sonnenhang“ – Parz.Nr. 271/7 an Simon Dietmann und Verena Ortmayr, 4893 Zell am Moos, Harpoint 30b – Beratung und Beschlussfassung

Bericht / Amtsvortrag

Herr Simon Dietmann und Frau Verena Ortmayr aus Zell am Moos haben für die Parzelle 271/7 „Am Sonnenhang“ ein befristetes Kaufangebot gestellt. Der Grundstücksverkauf sollte heute beschlossen werden. Der Grundstückspreis liegt bei € 23,00 je m².

Diskussion

Zu diesem TOP gibt es keine Diskussion.

Abstimmung

Der Grundstücksverkauf „Am Sonnenhang“, Parz.Nr. 271/7 an Simon Dietmann und Verena Ortmayr, 4893 Zell am Moos, Harpoint 30b, wird beschlossen. Die Abstimmung erfolgte mit Handzeichen und war *einstimmig*.

TOP 8.) Wohnungsvergabe ISG Ringweg 10, Wohnung Nr. 4 (Brigitte Lederbauer) ab 1.7.2018 – Beratung und Beschlussfassung

Bericht / Amtsvortrag

Für die zu vergebende Wohnung gibt es nur eine Bewerberin, nämlich Bettina Berger, derzeit wohnhaft in Andrichsfurt. Es kann aus diesem Grund offen und mit Handzeichen abgestimmt werden. Frau Berger ist seit 6.9.2017 als wohnungssuchend bei der Gemeinde Schildorn gemeldet.

Die Wohnung Nr. 4 hat insgesamt 80,89 m², für die Miete und Betriebskosten fällt eine monatliche Gesamtbelastung von € 706,27 an.

Diskussion

Zu diesem TOP gibt es keine Diskussion.

Abstimmung

Die frei werdende Wohnung im ISG-Wohnbock Ringweg 10, Wohnung Nr. 4, wird an Frau Bettina Berger, Andrichsfurt, vergeben. Die Abstimmung erfolgte mit Handzeichen und war *einstimmig*.

TOP 9.) Wohnhaussanierungsförderung für die Sanierung der Gemeindewohnungen – Zusage Land OÖ. – Wo-2017-385170/10 - Aufnahme eines Wohnhaussanierungsdarlehens

Bericht / Amtsvortrag

Für die Sanierung der Gemeindewohnungen wurde vom Land OÖ. ein Sanierungsdarlehen in Höhe von € 45.000,00 mit einem halbjährlichen Annuitätenzuschuss von € 589,98 zugesichert. Die Darlehensabwicklung hat bei der örtlichen Raiffeisenbank zu erfolgen. (siehe Seite 2 der Zusage –Abwicklung bei ihrem Kreditinstitut.)

Nach Rücksprache mit Herrn Ing. Rainer Wöllinger von der Raiffeisenbank Region Ried, welcher für Kreditvergaben zuständig ist, ist ein variabler Zinssatz derzeit die bessere Variante.

Das Angebot des variablen Zinssatzes liegt derzeit bei 1,229 %.

Das Darlehen in Höhe von € 45.000,00 soll demnach zu einem variablen Zinssatz von derzeit 1,229 % und mit einer Laufzeit von 15 Jahren bei der Raiffeisenbank Schildorn aufgenommen werden.

Diskussion

GR Silvia Reiberstorfer bemerkt, dass die Zinsen in Zukunft wohl wieder steigen werden. Bgm. Wolfgang Moser sagt dazu, dass die gewählte Variante trotzdem sicher besser ist.

Abstimmung

Das Darlehen in Höhe von € 45.000,00 für die Sanierung der Gemeindewohnungen soll zu einem variablen Zinssatz von derzeit 1,229 % und mit einer Laufzeit von 15 Jahren bei der Raiffeisenbank Schildorn aufgenommen werden. Die Abstimmung erfolgte mit Handzeichen und war einstimmig.

TOP 10.) Resolution Landesrat Rudolf Anschober: „Lehre für Asylwerbende in Mangelberufen – Aussetzung der Abschiebungen von Menschen in Lehre und Ausbildung“ – Beratung und Beschlussfassung

Bericht / Amtsvortrag

Mit der Beschlussfassung dieser Resolution sollte gewährleistet werden, dass asylwerbende Menschen, die in eine Lehre oder sonstigen Ausbildung sind, während dieser Ausbildungs- oder Lehrzeit nicht abgeschoben werden dürfen.

Beschlusstext:

Die österreichische Bundesregierung wird aufgefordert im Sinne der Ausbildungssicherheit für Lehrlinge und die auszubildenden Unternehmen, welche ansonsten keine Lehrlinge hätten, eine Lösung nach Vorbild des deutschen 3+2 Modells oder ähnliches zur Verhinderung der Abschiebung von Lehrlingen zu verwirklichen, um damit die Fachkräftezukunft des Wirtschaftsstandortes Österreich zu sichern.

Diskussion

Bgm. Wolfgang Moser ergänzt, dass es sich dabei um Mangelberufe handelt. Es stellte sich dann die Frage, was ein Mangelberuf wirklich ist.

„3+2“ bedeutet drei Jahre Lehrzeit und zusätzlich zwei Jahre.

GV Heidi Makor betont, dass es fast unmenschlich ist, Personen mitten in der Lehre plötzlich abzuschicken, sowohl für die Betroffenen selbst als auch für den ausbildenden Betrieb. GV Ing. Josef Diermaier schließt sich dieser Meinung an, es stellt sich aber aus seiner Sicht die Frage, was nach diesen zwei Jahren passiert. Allgemein ist man der Meinung, dass die Asylverfahren verkürzt werden müssen.

Ersatzmitglied Oskar Redhammer erklärt, dass die Mangelberufe fast jedes Quartal neu definiert werden, also das Ganze eigentlich sehr schwierig ist.

Abstimmung

Die Resolution von Landesrat Rudolf Anschober: „Lehre für Asylwerbende in Mangelberufen – Aussetzung der Abschiebungen von Menschen in Lehre und Ausbildung“ wird beschlossen. Die Abstimmung erfolgte mit Handzeichen und brachte folgendes Ergebnis:

15 JA-Stimmen (Bgm. Wolfgang Moser, Vize-Bgm. Anita Esterer, GV Ing. Josef Diermaier, Ersatzmitglied Elisabeth Gruber, GR Markus Hörmandinger, GR Gerald Schauer-Weiss, GR Ing. Stefan Aigner, GR Franz Hangler, Ersatzmitglied Lucia Ornetsmüller, GV Heidi Makor, GR Silvia Reiberstorfer, Ersatzmitglied Oskar Redhammer, GR Melanie Narnleitner, GR Sabine Schaper);
2 NEIN-Stimmen (GV Alois Etzlinger, GR Philipp Mühlecker);
1 Stimmenthaltung (GR Andreas Binder).

TOP 11.) Hochwasserschutzmaßnahmen für das Ortszentrum Schildorn – „Detailprojekt Hangwasseruntersuchung“ – Auftragsvergabe

Bericht / Amtsvortrag

Wie in der letzten Gemeinderatssitzung besprochen, sollte für die Hochwasserschutzmaßnahmen für das Ortszentrum Schildorn ein Detailprojekt beschlossen werden.

Es gibt für die Erarbeitung dieses Projektes zwei Angebote:

Firma Bauerplan, Esternberg:	netto	€	5.355,00
Firma HIPI, Vöcklabruck:	netto	€	6.991,00

Diskussion

Es wird allgemein die Wichtigkeit dieses Projektes betont, allerdings auch die Schwierigkeiten mit diversen benötigten Grundstücken. GV Heidi Makor verweist besonders darauf, dass sich der Ortskern nicht mehr viel verändern wird. GV Ing. Josef Diermaier sagt, dass es sich ja jetzt nur um Vorschläge handelt.

Abstimmung

Die Auftragsvergabe für die Hochwasserschutzmaßnahmen für das Ortszentrum Schildorn – „Detailprojekt Hangwasseruntersuchung“ an die Firma Bauerplan aus Esternberg wird beschlossen. Die Abstimmung erfolgte mit Handzeichen und war *einstimmig*.

TOP 13.) Grundstücksverkauf „Am Sonnenhang“ – Parz.Nr. 271/5 an Johannes Gerhartinger, 4912 Neuhofen im Innkreis, Grillnau 34 – Beratung und Beschlussfassung

Bericht / Amtsvortrag

Herr Johannes Gerhartinger, 4912 Neuhofen im Innkreis, Grillnau 34, hat für die Parzelle 271/5 „Am Sonnenhang“ ein befristetes Kaufangebot gestellt.

Der Grundstücksverkauf sollte heute beschlossen werden. Der Grundstückspreis liegt ebenfalls bei € 23,00 je m².

Somit sind sämtliche Grundstücke „Am Sonnenhang“ verkauft!

Diskussion

GV Heidi Makor sagt, dass das ganze Projekt „Baulandverkauf Am Sonnenhang“ hervorragend gelaufen ist, allen Unkenrufen zum Trotz konnten innerhalb von zehn Jahren sämtliche Grundstücke verkauft werden.

Abstimmung

Der Grundstücksverkauf „Am Sonnenhang“, Parz.Nr. 271/5 an Johannes Gerhartinger, 4912 Neuhofen im Innkreis, Grillnau 34,, wird beschlossen. Die Abstimmung erfolgte mit Handzeichen und war einstimmig.

TOP 12.) Allfälliges

1. Grundstück neben IVG – Wohnblock: Bgm. Wolfgang Moser berichtet, dass er eine Anfrage erhalten hat, ob das erwähnte Grundstück zu verkaufen wäre, es möchte hier jemand einen Wohnblock errichten. Man sollte hier jedoch vorsichtig sein.
2. Flugaufnahmen: Bgm. Wolfgang Moser sagt, dass der Anbieter bleibt, das eingeholte Gegenangebot ist viel höher.
3. Flurreinigungsaktion: Bgm. Wolfgang Moser sagt, dass kommenden Samstag wieder je jährliche Flurreinigungsaktion stattfindet und lädt den Umweltausschuss dazu ein. Ab nächstes Jahr sollte dies überhaupt über diesen Ausschuss laufen.
4. Ankauf eines Mulchers: Bgm. Wolfgang Moser berichtet, dass sich von der Ortsbauernschaft etliche Landwirte für den Ankauf eines Mulchers zusammengeschlossen haben, auch die Gemeinde wird sich daran beteiligen.
5. Hecken schneiden: Bgm. Wolfgang Moser sagt, dass im Zuge vom Schneezeichen einsammeln die zurückzuschneidenden Hecken notiert wurden. Da dies von den Grundstücksbesitzern in den letzten Jahren trotz mehrmaligen Aufforderungen nicht erledigt wurde, werden die Besitzer nochmals einzeln angeschrieben, sollte da wieder keine Reaktion erfolgen, wird es von der Gemeinde auf Rechnung der Grundeigentümer durchgeführt.
6. Gemeinsame Verwaltungskooperation: Bgm. Wolfgang Moser berichtet, dass die Gemeinde Pattigham aus diesem Projekt ausgestiegen ist, bei der Bauhofkooperation würden sie trotzdem mitmachen. Er sagt weiters, dass die Gemeinden Pramet und Schildorn das Projekt jedenfalls weiterbetreiben wollen, allerdings sind diese beiden Bürgermeister der Meinung,

dass Pattigham dann auch beim Bauhof nicht mitmachen dürfte. Dieser Meinung schließt sich der gesamte Gemeinderat an!

7. Partei-Schaukästen: Der neue Standort wird beim Bauhof sein.
8. Geländer Stiegenaufgang: GR Silvia Reiberstorfer fragt, warum das Gelände beim Stiegenaufgang so schlecht ist. Bgm. Wolfgang Moser sagt dazu, dass Herr Reiter von der Firma Fill dieses mit Baumeister Alexander Bauer bereits besichtigt hat, innerhalb von zwei Wochen wird etwas in die Wege geleitet.
9. Stiegenaufgang zu Gemeinde und Raiba: GV Alois Etzlinger kritisiert die schlechte Verfassung. Bei der Sanierung des Gemeindeamtes wurde ja leider dieser Teil mehr oder weniger vom Land OÖ. gestrichen. Über kurz oder lang wird beim gesamten Aufgang eine größere Sanierung anfallen.
10. Leuchte bei Peter Huber: GR Ing. Josef Diermaier bemerkt, dass diese ausgefallen ist.
11. Ortstafel Ebersau: GR Ing. Andreas Weber-Haselberger fragt an, wie es mit der Versetzung aussieht: Bgm. Wolfgang Moser sagt dazu, dass diese derzeit noch nicht versetzt werden darf, wenn Frau Inga Mühlebach mit Bautätigkeiten beginnt, kann es sofort gemacht werden.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:45 Uhr.

(Vorsitzender)

(Schriftführer)

Schildorn, am 12.04.2018

Der Vorsitzende:

Das ordnungsgemäße Zustandekommen der vorstehenden Verhandlungsschrift des Gemeinderates wird bestätigt.

Gleichzeitig wird der Erhalt einer Ausfertigung der genehmigten und unterfertigten Verhandlungsschrift bestätigt.

(Gemeinderat ÖVP)

(Gemeinderat SPÖ)

(Gemeinderat FPÖ)